

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS), Nürnberg

Neubau Verwaltungsgebäude

Fertigstellung : März 2024

Architekt: heinlewischer

Team: Markus Kill (verantwortlicher Partner), Hanna Freimann-Bildir (Projektleiterin), Svetlana Ferfer, Katrin Kalnik, Marcus Krämer, Javier Martinez

Bauherr: Freistaat Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Staatliches Bauamt Nürnberg

Adresse: Roonstraße 22, 90429 Nürnberg

Nutzfläche (1–7): 5 582 m²

Bruttogrundfläche: 9 662 m²

Bruttorauminhalt: 38 927 m³



Lageplan

Der 2024 fertiggestellte Neubau des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Nürnberg steht exemplarisch für eine Architektur des Miteinanders: barrierefrei in jedem Detail, offen für alle und konsequent auf Teilhabe ausgerichtet. Als zentrale Anlaufstelle für soziale Leistungen in Mittelfranken unterstützt das ZBFS Bürgerinnen und Bürger unter anderem bei Fragen zu Elterngeld, Inklusion im Arbeitsleben und Leistungen für Menschen mit Behinderung.

Der Neubau wurde im Passivhausstandard realisiert und setzt damit ein starkes Zeichen für nachhaltiges Bauen und Verantwortung gegenüber künftigen Generationen. Die Umsetzung in zwei Bauabschnitten gewährleistete einen reibungslosen Übergang im laufenden Betrieb.

Städtebaulich überzeugt das Gebäude durch seine geschwungene Form, die dem Verlauf der Roonstraße folgt und einen geschützten, begrünten Innenhof fasst. Ein durchgehender Sockel vermittelt zwischen Gehweg und Erdgeschoss. Im Süden öffnet sich ein einladendes Servicezentrum zum Platz, während im Norden Büro- und Besprechungsräume sowie Archiv- und Postflächen untergebracht sind.

Im Servicezentrum schaffen transparente Glasflächen, ein taktiles Leitsystem und eine klare Gestaltung, Orientierung und eine wertschätzende Atmosphäre. Die S-förmigen Obergeschosse bieten helle Arbeitsräume entlang der Fassaden. Die Fassade greift mit horizontalen Lisenen Motive des Altbaus auf und integriert Brailleschrift als sichtbares Zeichen gelebter Inklusion.

